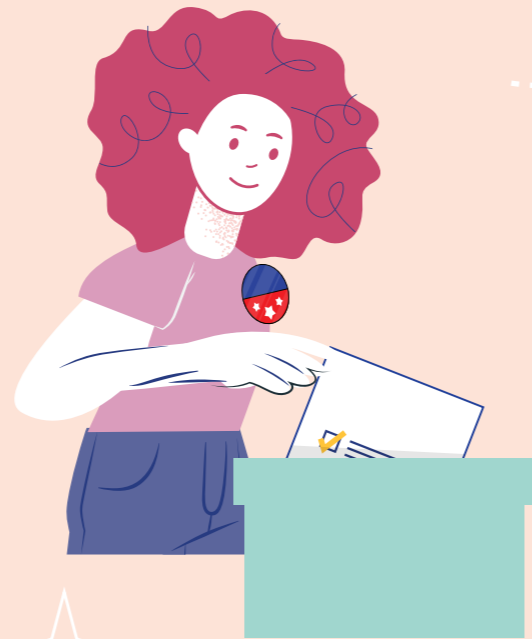



WAHLALTER UND KINDERRECHTE

» Ab welchem Alter sollen junge Menschen bei der Bundestagswahl künftig wählen dürfen oder selbst kandidieren können? In welcher Form wollen Sie die Kinderrechte in Deutschland stärken? Streben Sie an, Kinderrechte im Grundgesetz zu verankern? «





Folgen

Die Kopplung der Wahlberechtigung an die Volljährigkeit hat sich als sinnvoll erwiesen. Rechte und Pflichten müssen Hand in Hand gehen. Unser Rechtssystem überträgt jungen Menschen erst mit 18 Jahren die volle Verantwortung für ihr Handeln.

Das Grundgesetz gilt für alle Menschen, auch für Kinder. Kindergrundrechte im Grundgesetz sollten ein Gewinn für die Kinder und ihre Anliegen sein, aber keine unnötige Einmischung des Staates in Familien provozieren. Das System zwischen Kindern, Eltern und staatlichem Wächteramt darf nicht verschoben werden. Träger des Erziehungsrechts sind die Eltern. Der Staat hat eine ergänzende Funktion, die nur greift, wenn die Erziehung durch die Eltern ausfällt.

♡
😊
✌️
😞



Folgen

Aktive Teilhabe von Menschen stärkt unsere Demokratie. Bei der letzten Europawahl konnten junge Menschen in Deutschland bereits ab 16 Jahren wählen. Das war ein großer Erfolg. Eine solche Absenkung fordern wir auch für die Bundestagswahlen. Damit ermöglichen wir jungen Menschen, frühzeitig Verantwortung zu übernehmen und die Gesellschaft mitzugestalten.

Aber auch die Kinderrechte im Grundgesetz sind für uns ein wichtiger Baustein, der Impulse für das Recht auf Beteiligung und Teilhabe aller Kinder am gesellschaftspolitischen Leben gibt. Kinder und Jugendliche sind die Expert*innen in eigener Sache. Daher stärken wir sie darin, dass sie zu den tatsächlichen Akteur*innen und Gestalter*innen ihrer Lebenswelten werden.

♡
😊
✌️
😞



Folgen

Die Linke fordert Wahlalter ab 16 Jahren (für alle Wahlen), damit junge Menschen frühzeitig politisch mitbestimmen können. Die Perspektiven und Anliegen junger Menschen werden in den überalterten Parlamenten dringend gebraucht. Kinderrechte wollen wir im Grundgesetz verankern und ihnen mehr Gewicht in der politischen Praxis geben.

Dazu gehört der Rechtsanspruch auf soziale Teilhabe, Schutz vor Gewalt und bestmögliche Entfaltung. Deswegen wollen wir eine echte Kindergrundsicherung und Freiräume stärken, in denen Kinder und Jugendliche selbstbestimmt zusammen sein können: Jugendzentren, Schwimmbäder, Bibliotheken, Skateparks, öffentliche Sportplätze, etc.

♡
😊
✌️
😞



Folgen

Wir halten an der Regelung, ab der Volljährigkeit bei Bundestagswahlen wählen und selbst kandidieren zu können, fest. Wir wollen, dass endlich die Rechte von Kindern und Jugendlichen gestärkt werden und setzen uns daher für eine Verankerung im Grundgesetz ein.

♡
😊
✌️
😞



?

Folgen


Warum steht hier nichts?
Die AfD hat trotz mehrfacher Erinnerung bis zur Finalisierung der Broschüre keine Antworten auf die U18-Jugendfragen gegeben.



Folgen

Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf echte Mitbestimmung! Wir wollen starke Kinderrechte auch im Grundgesetz verankern, um Schutz, Beteiligung und Förderung sicherzustellen. Das aktive Wahlalter für die Wahlen zum Deutschen Bundestag wollen wir auf 16 Jahre absenken, damit junge Menschen hier mitentscheiden können – so wie es bereits bei den Wahlen zum Europäischen Parlament und in zahlreichen Ländern und Kommunen möglich ist.

♡
😊
✌️
😞



Folgen

Unser Ziel ist klar: Wir wollen ein aktives Wahlrecht ab 16. Junge Menschen übernehmen in vielen Lebensbereichen Verantwortung. Deshalb sollten sie die Chance haben, auch an der Wahlurne gehört zu werden. Außerdem setzen wir uns dafür ein, Kinderrechte wie das Recht auf Bildung ins Grundgesetz aufzunehmen. Für Kinder und Jugendliche mit Behinderung soll die Eingliederungshilfe unabhängig vom Einkommen der Eltern funktionieren – für eine bessere Teilhabe und Inklusion.

♡
😊
✌️
😞

Die Antworten weiterer Parteien und weitere Informationen

